

Medienmitteilung

Das Oberwallis wird immer internationaler

Oberwallis, 13.12.2022 Die Bevölkerung im Oberwallis ist im Jahr 2021 erneut schneller als der Schweizer Durchschnitt gewachsen. Per Jahresende zählte die Region 84'764 Einwohnerinnen und Einwohner. Wie die aktuellsten Zahlen zeigen, wird das Oberwallis stetig internationaler.

Mit fast 1,4 Prozent hat das Wallis im Kantonsvergleich vergangenes Jahr das landesweit höchste Bevölkerungswachstum aufgewiesen. Auch im Oberwallis liegt das Wachstum mit 1,13 Prozent über dem Schweizer Durchschnitt (+0,79%) und konnte im Vergleich zum Vorjahr sogar noch gesteigert werden. Damals lag das Wachstum noch bei rund 0,9 Prozent. Diese positive Entwicklung schlägt sich auch auf kommunaler Ebene nieder: Erneut ist die Bevölkerung in 38 der total 63 Oberwalliser Gemeinden gewachsen (2019: 26 / 2020: 40).

Wachstum hält weiter an

«Die Zahlen bestätigen den Wachstumstrend der letzten Jahre. Sie zeigen auch, dass nicht nur die grossen Talgemeinden von diesem Schwung profitieren», sagt Niklaus Furger, Gemeindepräsident von Visp und Vorsitzender des Steuerungsausschusses von valais4you. Bereits zum dritten Mal in Folge hat der Dienstleistungsbetrieb valais4you, der sich im Auftrag verschiedener Oberwalliser Unternehmen, Gemeinden und Kanton um optimale Rahmenbedingungen für zuziehende Fachkräfte kümmert, die statistischen Jahreszahlen des Bundesamts für Statistik zur Region Oberwallis aufbereitet.

Die Statistik zeigt weiter, dass das Bevölkerungswachstum in erster Linie auf den positiven Wandersaldo zurückzuführen ist. «Das Oberwallis wächst vor allem durch die Zuzügerinnen und Zuzüger. Betrachtet man die Zahlen des Geburtenüberschusses, wird ersichtlich, dass das Bevölkerungswachstum im Oberwallis ohne Zuwanderung stagnieren würde», erklärt Niklaus Furger. Insgesamt sind 1094 Personen mehr zu- als abgewandert, während der Geburtenüberschuss bei 83 Personen lag. Ende 2021 lebten demnach 84'764 Personen im Oberwallis – im gesamten Kanton waren es 353'2009 Einwohnerinnen und Einwohner.

Europa als Nummer 1

Mit Blick auf die Herkunft der Zugezogenen fällt auf, dass deren Bandbreite zunehmend internationaler wird. Von total 6599 Zuzügen gingen 2021 mehr als die Hälfte, nämlich 3644, auf das Konto von Personen mit Herkunft ausserhalb der Schweiz. Christian Kalbermatter, Projektleiter beim Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO) und Betriebsleiter von valais4you, kennt den Topshot bei der Zuwanderung aus dem Ausland: «Im Jahr 2021 sind 3233 Personen aus Europa ins Oberwallis gezogen. Diese Zahl liegt damit leicht über dem Anteil der Einwanderungen aus der Schweiz.»

Auffallend ist, dass sich die Wandersaldi von Personen aus der Schweiz und der EU deutlich unterscheiden: Während der Saldo von Schweizer:innen knapp im positiven Bereich liegt (+79), macht jener von Bürger:innen aus Europa den grössten Anteil (+1002) an der Zuwanderung ins Oberwallis aus – Menschen von ausserhalb der Schweiz scheinen demnach weniger abzuwandern. Darüber hinaus verzeichnen Zuwanderinnen und Zuwanderer aus der restlichen Welt ebenfalls einen positiven Saldo (+26). «Das Oberwallis wird zunehmend internationaler», so Kalbermatter. «Heute leben im Oberwallis Menschen aus 119 Nationen.»

Weitere Informationen

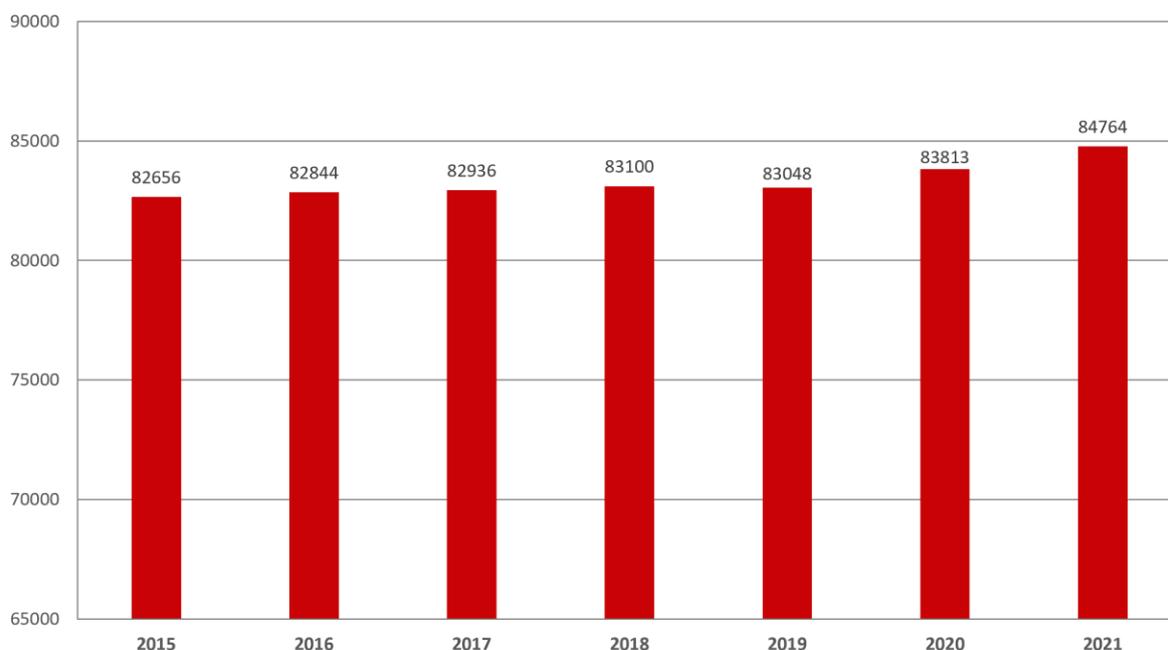
Niklaus Furger, Vorsitzender Steuerungsausschuss valais4you
079 436 51 53 | praesident@visp.ch

Christian Kalbermatter, Betriebsleiter valais4you
079 713 21 19 | christian.kalbermatter@rw-oberwallis.ch

www.valais4you.ch

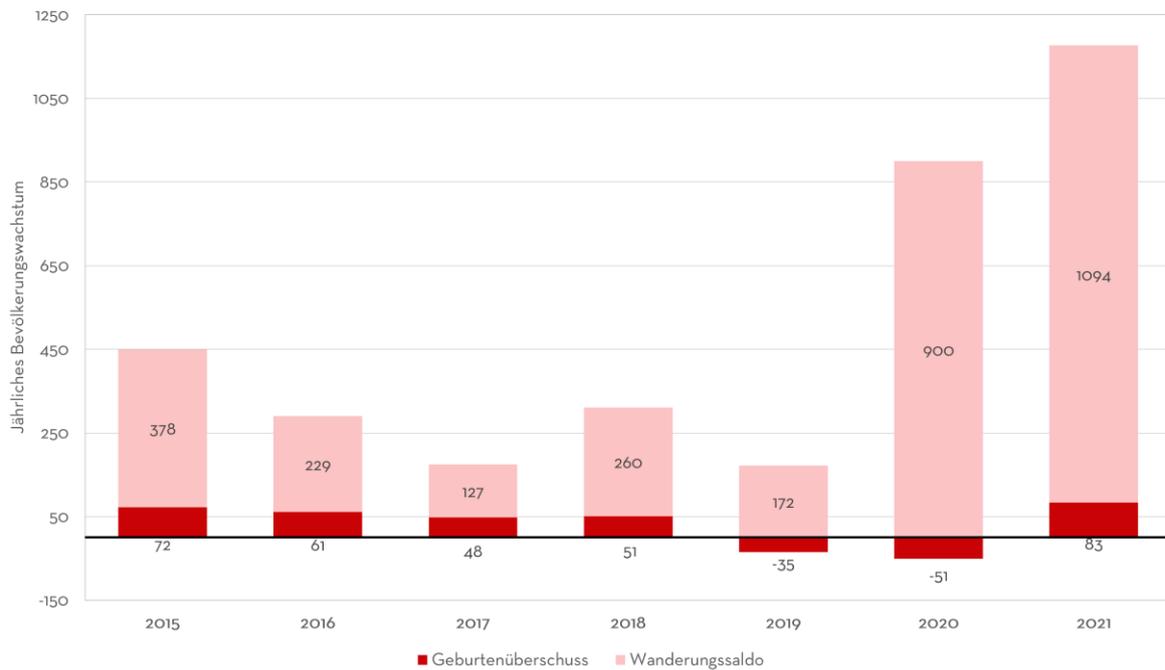
Die für die Auswertung der Oberwalliser Bevölkerungsentwicklung genutzten Daten stammen vom Bundesamt für Statistik (Stand 31.12.2021)
www.bfs.admin.ch

Übersicht Bevölkerungsentwicklung Oberwallis 2015 – 2021 (absolut)



Wandersaldo & Geburtenüberschuss

Oberwalliser Wandersaldo & Geburtenüberschuss 2015 - 2021 (absolut)



Übersicht Bevölkerungsentwicklung

Regionaler Vergleich 2015 - 2021 (relativ)

